

# Neuerungen und Praxis in der Umsatzsteuer 2019 - national und grenzüberschreitend

WIR NEHMEN **WISSEN** IN BETRIEB. 



## Agenda

- Legistische Änderungen 2018
  - Beherbergung Steuersatz
  - JStG 2018
- Highlights UStR-Wartungserlass 2018
- Legistische Änderungen 2019
  - AbgÄG 2020
  - StRefG 2020

WIR NEHMEN **WISSEN** IN BETRIEB. 



Bundesgesetz zur Änderung des UStG 1994, BGBl. I Nr. 12/2018

## STEUERSATZ BEHERBERGUNG

WIR NEHMEN **WISSEN** IN BETRIEB. 

**WKO**  
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN  
Unternehmensberatung Buchhaltung IT

### Senkung Steuersatz Beherbergung I

§ 10 Abs. 2 Z 3

- **Ermäßigter Steuersatz iHv 10%**  
statt 13%, für:
  - **Beherbergung** (in eingerichteten Wohn- und Schlafräumen und Nebenleistungen)
  - Vermietung (Nutzungsüberlassung) von Grundstücken für **Campingzwecke** (und Nebenleistungen)
- Somit Rückführung auf Rechtslage vor StRefG 2015/2016
- Ab 1.11.2018

WIR NEHMEN **WISSEN** IN BETRIEB. 

**WKO**  
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN  
Unternehmensberatung Buchhaltung IT

## Senkung Steuersatz Beherbergung II

§ 10 Abs. 2 Z 3

■ Wiederherstellung der **Situation vor dem StRefG 2015/2016** (BGBl. I Nr. 118/2015)

■ § 10 Abs. 2 Z 3 lit. c und lit. d:

c) die Beherbergung in eingerichteten Wohn- und Schlafräumen und die regelmäßig damit verbundenen Nebenleistungen (einschließlich Beheizung), wobei als Nebenleistung auch die Verabreichung eines ortsüblichen Frühstücks anzusehen ist, wenn der Preis hierfür im Beherbergungsentgelt enthalten ist;

d) die Vermietung (Nutzungsüberlassung) von Grundstücken für Campingzwecke und die regelmäßig damit verbundenen Nebenleistungen, soweit hierfür ein einheitliches Benützungsentgelt entrichtet wird;

> § 10 Abs. 3 Z 3 (alte Fassung) entfällt

WIR NEHMEN **WISSEN** IN BETRIEB. 

**WKO**   
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN  
Unternehmensberatung · Buchhaltung · IT

JStG 2018 (BGBl. I Nr. 62/2018)

## JAHRESSTEUERGESETZ 2018

WIR NEHMEN **WISSEN** IN BETRIEB. 

**WKO**   
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN  
Unternehmensberatung · Buchhaltung · IT

## Bildungsleistungen I

§ 6 Abs. 1 Z 11 lit. a

### ■ Voraussetzungen bisher:

- Vorliegen einer Schule bzw. schulähnlicher Betrieb
  - Gemeinschaftlicher Unterricht, organisatorische Voraussetzungen
- Vorliegen einer den öff. Schulen vergleichbaren Tätigkeit (insb. inhaltliche Vergleichbarkeit)

WIR NEHMEN **WISSEN** IN BETRIEB. 

**WKÖ**   
 WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN  
 Unternehmensberatung · Buchhaltung · IT

## Bildungsleistungen II

§ 6 Abs. 1 Z 11 lit. a

### ■ Jahressteuergesetz 2018

- „vergleichbare Zielsetzung“ statt „vergleichbare Tätigkeit“
- Verordnungsermächtigung zur Festsetzung, wann vergleichbare Zielsetzung vorliegt

→ Umsatzsteuer-Bildungsleistungsverordnung (UStBLV)

### ■ Ab 1.1.2019

- Reaktion auf VwGH (14.9.2017, Ro 2017/15/0017)

WIR NEHMEN **WISSEN** IN BETRIEB. 

**WKÖ**   
 WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN  
 Unternehmensberatung · Buchhaltung · IT

## Bildungsleistungen III

§ 6 Abs. 1 Z 11 lit. a

Vergleichbarkeit der Zielsetzung liegt ab 1.1.2019 vor zB bei

(s USt-BildungsleistungsVO; UStR Rz 876):

1. Privatschulen iSd Privatschulgesetzes (BGBl. Nr. 244/1962) oder des land- und forstwirtschaftlichen Privatschulgesetzes (BGBl. Nr. 318/1975);
2. Privatuniversitäten iSd Privatuniversitätengesetzes (PUG, BGBl. I Nr. 74/2011), sowie Privatuniversitäten, die unter den Voraussetzungen des § 2 Universitäts-Akkreditierungsgesetzes, BGBl. I Nr. 168/1999, akkreditiert wurden;
3. Fachhochschulen und Einrichtungen zur Durchführung von Fachhochschul-Studiengängen iSd Fachhochschul-Studiengesetzes (FHStG, BGBl. Nr. 340/1993);
4. privaten Pädagogischen Hochschulen iSd § 4 sowie öffentlichen Pädagogischen Hochschulen im Rahmen der eigenen Rechtspersönlichkeit gemäß § 3 Hochschulgesetz 2005 (BGBl. I Nr. 30/2006);

WIR NEHMEN **WISSEN** IN BETRIEB. 



## Bildungsleistungen IV

§ 6 Abs. 1 Z 11 lit. a

Vergleichbarkeit der Zielsetzung liegt ab 1.1.2019 vor zB bei

(s USt-BildungsleistungsVO; UStR Rz 876):

5. berufsbezogenen Ausbildungseinrichtungen privaten Rechts, die aufgrund einer speziellen gesetzlichen Ermächtigung als solche anerkannt sind;
6. post-sekundären Bildungseinrichtungen, die iRe Kooperation mit einer Universität oder Fachhochschule berufsbezogene post-graduale Aus- und Weiterbildungen durchführen;
7. einer aufrechten Zertifizierung als Erwachsenenbildungseinrichtung im Sinne der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern über die Anerkennung des Qualitätsrahmens für die Erwachsenenbildung Ö-Cert (BGBl. II Nr. 269/2012);
8. Einrichtungen iSd Bundesgesetzes über die Förderung der Erwachsenenbildung und des Volksbüchereiwesens (BGBl. Nr. 171/1973 iVm BGBl. II Nr. 228/2001);
9. jeder anderen vergleichbaren behördlichen Zertifizierung.

WIR NEHMEN **WISSEN** IN BETRIEB. 



## Bildungsleistungen V

§ 6 Abs. 1 Z 11 lit. a

Keine vergleichbare Zielsetzung (§ 2 UStBLV; UStR Rz 876a):

- wenn der Unternehmer nachweist, dass Befreiung nach Z 5 bis 9 zu Wettbewerbsverzerrungen führen würde.
  - Wettbewerbsverzerrung kann insb vorliegen, wenn andere Unternehmer vergleichbare Leistungen steuerpflichtig anbieten
  - Voraussetzung: Überwiegend B2B Bildungsleistungen
    - unmaßgeblich, ob die Leistungen für den Unternehmensbereich des Leistungsempfängers erbracht werden.

Bei Wettbewerbsverzerrung → sämtliche Bildungsleistungen der Einrichtung steuerpflichtig

WIR NEHMEN **WISSEN** IN BETRIEB. 

**WKO**  
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN  
Unternehmensberatung · Buchhaltung · IT

## Bildungsleistungen VI

§ 6 Abs. 1 Z 11 lit. a

Ab 1.1.2019:

Bildungsleistung	Schulähnlicher Betrieb	Vergleichbare Zielsetzung	Steuerfrei
Art. 44 DVO + Allgemeinbildung	Nein	Ja	Nein
	Ja	Nein	Nein
	Ja	Ja	Ja*
Freizeitgestaltung			Nein

\* außer bei Wettbewerbsverzerrung

WIR NEHMEN **WISSEN** IN BETRIEB. 

**WKO**  
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN  
Unternehmensberatung · Buchhaltung · IT

## Vorsteuerabzug bei Reisekosten

§ 13 Abs. 1

### Nächtigung (einschließlich Frühstück)

- Bis JStG 2018:
  - 10% und 13% Steuersatz relevant
  - Bei Pauschbetrag:  
Vorsteuern für Nächtigung nach § 13 = 1,65 €
- Ab 1.11.2018:
  - Nur mehr 10% Steuersatz relevant
  - Bei Pauschbetrag:  
Vorsteuern für Nächtigung nach § 13 = 1,36 €

WIR NEHMEN **WISSEN** IN BETRIEB. 



## Istbesteuerung

§ 17 Abs. 1

- Bisher:
  - Istbesteuerung für
    - Unternehmer, die Tätigkeit iSd § 22 Z 1 EStG ausüben
    - Berufsrechtlich zugelassene Gesellschaften und gesetzliche Prüfungs- und Revisionsverbände
- Ab 1.1.2019:
  - Ausweitung: Unternehmer, die der Art nach eine Tätigkeit iSd § 22 Z 1 EStG ausüben
    - Auch Kapitalgesellschaften
    - Berufsrechtliche Zulassung der KapGes. irrelevant
- Reaktion auf VwGH (28.6.2017, Ro 2015/15/0045)

WIR NEHMEN **WISSEN** IN BETRIEB. 



## Elektronisch erbrachte sonstige Leistungen

Art. 3a Abs. 5

- **Leistungsort für TBE Leistungen (B2C) = Empfängerort**
- **Neu: Unternehmerort, wenn**
  - Unternehmer nur in einem Mitgliedstaat ansässig
  - Leistungen an Nichtunternehmer in anderen Mitgliedstaaten
  - Gesamtbetrag – ohne USt – dieser Leistungen überschreitet 10 000 EUR weder im laufenden Kalenderjahr noch im vorangegangenen Kalenderjahr

WIR NEHMEN **WISSEN** IN BETRIEB. 



## Sonstiges

- **Reiseleistungen Margenbesteuerung (§ 23)**
- **MOSS-Nutzung nicht-EU Schema (§ 25a)**
  - Registrierung unschädlich
- **Steuerheft für Wanderhändler (§ 27 Abs. 1-3)**
- **Einsichtsbefugnisse Steuerbehörde (§ 27 Abs. 5)**
- **Anlage 1 (zu 10% Satz)**
  - Aktualisierung Verweise Kombinierte Nomenklatur

WIR NEHMEN **WISSEN** IN BETRIEB. 



Highlights

## UStR-Wartungserlass 2018

WIR NEHMEN **WISSEN** IN BETRIEB. 



### Gutscheine I

UStR Rz 4, 683, 2394 f, etc.

- **Hintergrund**
  - Ziel: Harmonisierung
  - RL (EU) 2016/1065
- **In Krafttreten:**
  - Ab 1.1.2019

WIR NEHMEN **WISSEN** IN BETRIEB. 



## Gutscheine II

UStR Rz 4, 683, 2394 f, etc.

### „Gutschein“ - Definition (Art. 30a MWSt-RL idF RL 2016/1065/EU)

- Instrument, das den Unternehmer verpflichtet, es als Gegenleistung (oder Teil einer Gegenleistung) für eine Lieferung oder sonstige Leistung anzunehmen, wenn
    - die zu erbringende Leistung oder
    - die Identität der möglichen leistenden Unternehmer
- und**
- die Einlösungsbedingungen
- auf dem Gutschein selbst oder in damit zusammenhängenden Unterlagen angegeben sind.

WIR NEHMEN **WISSEN** IN BETRIEB. 

**WKO**   
 WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN  
 Unternehmensberatung · Buchhaltung · IT

## Gutscheine III

UStR Rz 4, 683, 2394 f, etc.

### „Einzweck-Gutschein“ - Definition

- Ein „Einzweck-Gutschein“ liegt vor, wenn
    - der Ort der Leistungen, auf die er sich bezieht, **und**
    - die dafür geschuldete Umsatzsteuer
- bei der Ausstellung des Gutscheins feststehen.

#### Beispiel

*Gutschein eines Theaters für den Besuch einer Theatervorstellung.*

*Gutschein für ein Küchengerät, der in allen Filialen und bei Franchisenehmern in ganz Österreich eingelöst werden kann.*

WIR NEHMEN **WISSEN** IN BETRIEB. 

**WKO**   
 WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN  
 Unternehmensberatung · Buchhaltung · IT

## Gutscheine IV

UStR Rz 4, 683, 2394 f, etc.

### „Mehrzweck-Gutschein“ - Definition

- Ein „Mehrzweck-Gutschein“ ist jeder Gutschein, bei dem es sich nicht um einen „Einzweck-Gutschein“ handelt.

### Beispiel

*Gutschein einer Restaurantkette über 100 Euro.*

*Gutschein für Schreibwaren im Wert von 25 Euro, der sowohl in Österreich als auch in Deutschland in den Filialen des Gutscheinausstellers eingelöst werden kann.*

WIR NEHMEN **WISSEN** IN BETRIEB. 

**WKÖ**  
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN  
Unternehmensberatung · Buchhaltung · IT

## Gutscheine V

UStR Rz 4, 683, 2394 f, etc.

### Nicht von Definitionen umfasst:

- Preiserstattungsgutscheine
  - Gutscheine, die zu einer nachträglichen Vergütung berechtigen
- Preisnachlassgutscheine
  - Gutscheine, die zum verbilligten Erwerb einer Leistung berechtigen

→ keine Einzweck- oder Mehrzweckgutscheine

WIR NEHMEN **WISSEN** IN BETRIEB. 

**WKÖ**  
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN  
Unternehmensberatung · Buchhaltung · IT

## Gutscheine VI

UStR Rz 4, 683, 2394 f, etc.

### „Einzweck-Gutschein“ - Übertragung

- Übertragung = Erbringung der Leistung
  - durch Unternehmer in dessen Namen die Übertragung gemacht wird
  - Überträgt Gutscheinaussteller einen Einzweck-Gutschein über Leistung, die von einem anderen Unternehmer erbracht wird leistet Erbringer an den Gutscheinaussteller
- Tatsächliche Erbringung der im Gutschein bezeichneten Leistung ist kein unabhängiger Umsatz

WIR NEHMEN **WISSEN** IN BETRIEB. 

**WKO**   
 WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN  
 Unternehmensberatung · Buchhaltung · IT

## Gutscheine VII

UStR Rz 4, 683, 2394 f, etc.

### Beispiel

*Überträgt ein Unternehmer (U1) einen Einzweck-Gutschein im eigenen Namen und wird die darin bezeichnete Leistung von einem anderen Unternehmer (U2) erbracht, dann wird davon ausgegangen, dass dieser (U2) seine Leistung an den Gutscheinaussteller (U1) erbracht hat.*

WIR NEHMEN **WISSEN** IN BETRIEB. 

**WKO**   
 WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN  
 Unternehmensberatung · Buchhaltung · IT

## Gutscheine VIII

UStR Rz 4, 683, 2394 f, etc.

### „Mehrzweck-Gutschein“ - Übertragung & Einlösung

- Übertragung ist kein steuerbarer Vorgang
  - Entgelt für Veräußerung eines solchen Gutscheines unterliegt nicht der Anzahlungsbesteuerung.
- Erst tatsächliche Leistungserbringung ist steuerbar und führt zur Entstehung der Steuerschuld.

WIR NEHMEN **WISSEN** IN BETRIEB. 

**WKO**   
 WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN  
 Unternehmensberatung · Buchhaltung · IT

## Gutscheine IX

UStR Rz 4, 683, 2394 f, 2607

### „Mehrzweck-Gutschein“ - Bemessungsgrundlage

- Bei Mehrzweckgutscheinen, die für Lieferungen oder sonstige Leistungen eingelöst werden, entspricht die Bemessungsgrundlage der für den Gutschein gezahlten Gegenleistung.
- Sind keine Informationen über die gezahlte Gegenleistung vorhanden, entspricht die Bemessungsgrundlage dem Wert, der auf dem Gutschein selbst angegeben ist oder sich aus den damit zusammenhängenden Unterlagen ergibt.
- Die auf die Lieferungen oder sonstigen Leistungen entfallende Mehrwertsteuer gehört nicht zur Bemessungsgrundlage.

WIR NEHMEN **WISSEN** IN BETRIEB. 

**WKO**   
 WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN  
 Unternehmensberatung · Buchhaltung · IT

## Einheitlichkeit der Leistung

UStR Rz 348

- **Lottospiel-/Tippgemeinschaften** erbringen an ihre Kunden eine **einheitliche Leistung**
  - weder Vermittlungs- noch Besorgungsleistung.
  - Serviceleistungen - wie Organisation und Durchführung der Spielgemeinschaften und Erstellung von Zahlenreihen - sind Teil dieser einheitlichen Leistung
- vgl. auch VwGH 29.7.2010, 2008/15/0272, 24.10.2013, 2011/15/0053, und 18.12.2017, Ro 2016/15/0015.

WIR NEHMEN **WISSEN** IN BETRIEB. 

**WKOL**  
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN  
Unternehmensberatung · Buchhaltung · IT

## Beherbergungsleistungen

UStR Rz 1218 ff

- Anpassung in UStR an 10% Steuersatz
  - wie vor StRefG 2015/2016
- Einarbeitung VwGH zu Massagen (VwGH 27.6.2018, Ra 2016/15/0075)
  - „Verabreichung von Massagen“ aus dem Nebenleistungskatalog entfernt.

WIR NEHMEN **WISSEN** IN BETRIEB. 

**WKOL**  
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN  
Unternehmensberatung · Buchhaltung · IT

## Wurzelmangel - Vorsteuerberichtigung

UStR Rz 2073

- Vermietung iSd § 1 Abs. 2 LVO
- Lag niemals eine unternehmerische Betätigung vor, kann auch keine Änderung der Verhältnisse iSd § 12 Abs. 10 oder 11, jeweils iVm § 12 Abs. 3 UStG 1994, eintreten (vgl. VwGH 18.12.2017, Ra 2016/15/0084).

WIR NEHMEN **WISSEN** IN BETRIEB. 



## Konsignationslager

UStR Rz 3603

- Klarstellung zur Anwendbarkeit der Vereinfachung für Konsignationslager in anderen als den in Rz 3603 explizit genannten Mitgliedstaaten.
- „Hinaus-“ und „Hereinfall“

WIR NEHMEN **WISSEN** IN BETRIEB. 



## Dreiecksgeschäfte

UStR Rz 4296a

- EuGH 19.4.2018, Rs C-580/16, *Firma Hans Bühler KG*;  
VwGH 29.5.2018, Ra 2015/15/0017
- Erwerber hat eine ZM abzugeben
- **Verspätete Abgabe: IgE** gemäß Art. 3 Abs. 8 zweiter Satz gilt als besteuert, wenn ZM eingebracht und materielle Voraussetzungen für Dreiecksgeschäft vorliegen:
  - Einreichung einer korrekten ZM
  - Nachweis, dass igE gemäß Art. 3 Abs. 8 zweiter Satz für Zwecke einer anschließenden Lieferung im Bestimmungsland
  - Bestimmung des Empfängers als Steuerschuldner der Lieferung

WIR NEHMEN **WISSEN** IN BETRIEB. 



Initiativantrag 983/A

---

## ABGÄG 2020

WIR NEHMEN **WISSEN** IN BETRIEB. 



## AbgÄG 2020

Vgl. „Digitalsteuerpaket“

- **Hauptinhalte ab 1.1.2021**
  - Abschaffung der Einfuhrbefreiung für B2C Kleinsendungen
  - Mehr Verpflichtungen für Plattformen
  - Ausweitung (M)OSS
  - Abschaffung Lieferschwelle
  - Erleichterung Kleinstunternehmer
- **Hauptinhalte ab 1.1.2020**
  - Aufzeichnungsverpflichtung und Haftung für elektronische Schnittstellen (zB Plattform)

WIR NEHMEN **WISSEN** IN BETRIEB. 



## Unionsrecht

- **Richtlinie (EU) 2017/2455\***
- **Verordnung (EU) 282/2011\*\***

Unter Berücksichtigung der Einigung im Ecofin-Rat am 12.3.2019 zum Vorschlag der Europäischen Kommission vom 8.3.2018, No. Cion doc, 15471/18 und 15472/18- COM(2018) 819 final (siehe FISC 160, ECOFIN 277, DIGIT 53).

\* Im Folgenden „E-Commerce-RL“.

\*\* Im Folgenden „E-Commerce-DVO“.

WIR NEHMEN **WISSEN** IN BETRIEB. 



## Einfuhr-Versandhandel

§ 3 Abs. 8a

### Einfuhr-Versandhandel:

- Gegenstand der Lieferung vom **Drittlandsgebiet in MS**;
- **Abnehmer** gemäß Art. 3 Abs. 4 (zB **Privater**);
- Lieferer ist an **Beförderung/Versendung (indirekt) beteiligt**

Indirekte Beteiligung: Art. 5a E-Commerce-DVO, zB:

- Lieferer ist für die Güterbeförderung (auch durch Dritten) verantwortlich;
- Zusammenbringen des Güterbeförderers und des Konsumente durch Lieferer.

### Ort der Lieferung = Ende der Beförderung/Versendung, wenn:

- Gegenstand **in einem MS eingeführt** wird, aber **Beförderung/Versendung endet in einem anderen MS**;
- **Anwendung § 25b** (Import-One-Stop-Shop, IOSS);

WIR NEHMEN **WISSEN** IN BETRIEB. 

**WKO**   
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN  
Unternehmensberatung · Buchhaltung · IT

## Sonderregelung Einfuhr-Versandhandel (IOSS)

§ 25b

- Auf **B2C-Einfuhren bis Wert von 150 Euro**
  - **Ort der Lieferung im Bestimmungsland**
  - **Einfuhr steuerfrei** (§ 6 Abs. 4 Z 9)
  - Nicht-EU-Ansässige brauchen einen Vertreter
- **Alternativ: Besteuerung über „Zollverfahren“**
  - Ort der Lieferung wie bisher (§ 3 Abs. 8 und 9)
  - Einfuhr steuerpflichtig

WIR NEHMEN **WISSEN** IN BETRIEB. 

**WKO**   
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN  
Unternehmensberatung · Buchhaltung · IT

## Plattform als Lieferer - Beispiel Anwendung IOSS

§ 3 Abs. 3a Z 1



**Lösung:**

Plattform unterstützt und gilt als Lieferer gemäß § 3 Abs. 3a Z 1.

Reihengeschäft: bewegte Lieferung gemäß § 3 Abs. 15 Z 2\* ist die Lieferung der Plattform.

Lieferung von CHN 1 und CHN 2 an die Plattform ist in China steuerbar (§ 3 Abs. 7).

Der Einfuhrversandhandel ist aufgrund der Anwendung von § 25b gemäß § 3 Abs. 8a im Inland steuerbar und die Einfuhr steuerfrei (§ 6 Abs. 4 Z 9).

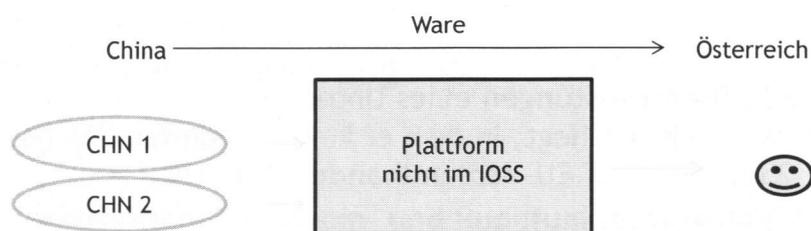
\* Teil StRefG 2020, IA 984/A.

WIR NEHMEN **WISSEN** IN BETRIEB.

**WKO**  
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN  
Unternehmensberatung Buchhaltung IT

## Plattform als Lieferer - Beispiel keine Anwendung IOSS

§ 3 Abs. 3a Z 1



**Lösung:**

Plattform unterstützt und gilt als Lieferer gemäß § 3 Abs. 3a Z 1.

Reihengeschäft: bewegte Lieferung gemäß § 3 Abs. 15 Z 2\* ist die Lieferung der Plattform. Lieferung von CHN 1 und CHN 2 an die Plattform ist in China steuerbar (§ 3 Abs. 7).

§ 3a Abs. 8a entfaltet jedoch mangels Anwendung des § 25b keine Rechtswirkungen. Für die Lieferung der Plattform bestimmt sich der Ort der Lieferung nach § 3 Abs. 8 (CHN) bzw. Abs. 9 (Ö). Die Einfuhr ist nicht steuerfrei.

\* Teil StRefG 2020, IA 984/A.

WIR NEHMEN **WISSEN** IN BETRIEB.

**WKO**  
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN  
Unternehmensberatung Buchhaltung IT

## Aufzeichnungspflicht

§ 18 Abs. 11

- **Unterstützt ein Unternehmer** (nicht selbst Steuerschuldner)
  - **Lieferung** von Gegenständen, Beförderung/Versendung endet im Inland, an Abnehmer gemäß Art. 3 Abs. 4 (zB **Private**) oder
  - **sonstige Leistungen** im Inland an einen **Nichtunternehmer**
- **durch die Nutzung einer elektronischen Schnittstelle** (zB **Plattform**)
- **Aufzeichnungen über diese Umsätze:**
  - **Aufzeichnungen** müssen so **ausführlich** sein, dass die Steuerbehörden feststellen können, ob die **Steuer korrekt** berücksichtigt worden ist.
  - **BMF** kann mit **VO** bestimmen, **welche Informationen** die Aufzeichnungen enthalten müssen.

WIR NEHMEN **WISSEN** IN BETRIEB. 

**WKO**   
 WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN  
 Unternehmensberatung · Buchhaltung · IT

## Aufzeichnungspflicht

§ 18 Abs. 12

- Die **Aufzeichnungen** nach Abs. 11 sind **auf Verlangen** elektronisch zur Verfügung zu stellen.
- Übersteigt der **Gesamtwert der Umsätze**, für die eine Aufzeichnungspflicht besteht, insgesamt **1.000.000 Euro pro Kalenderjahr**, hat der **Unternehmer** diese Aufzeichnungen **auch ohne Aufforderung** bis zum 31. Jänner des Folgejahres elektronisch **zu übermitteln**.
- Die Aufzeichnungen sind vom Ende des Jahres an, in dem der Umsatz bewirkt wurde, **zehn Jahre lang aufzubewahren**.

WIR NEHMEN **WISSEN** IN BETRIEB. 

**WKO**   
 WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN  
 Unternehmensberatung · Buchhaltung · IT

## Haftung

§ 27 Abs. 1

- Kommt der (zugrundeliegende) **Steuerpflichtige** seinen **abgabenrechtlichen Pflichten nicht nach**, dann **Haftung** für **Unternehmer**, wenn keine ausreichende **Sorgfalt**:
  1. **Unternehmer mit Aufzeichnungspflicht** gemäß § 18 Abs. 11, zB „Vermittlungs“Plattformen;
  2. **Unternehmer die an EU- oder Einfuhr-Versandhandel beteiligt sind**;
  3. **Unternehmer die an Dienstleitung** (mittels) Plattform an Nichtunternehmer **beteiligt sind**.
- **Haftung** hinsichtlich der **Steuer** iRd jeweiligen **Umsätze**.
- **BMF** legt mit **VO** fest, wann **keine ausreichende Sorgfalt** und welche **Unternehmer** an einer Leistung iSd Z 2 und 3 **beteiligt sind**.

WIR NEHMEN **WISSEN** IN BETRIEB. 



## Sorgfaltspflichten-VO - Beteiligte Unternehmer

§ 18 Abs. 11 und § 27 Abs. 1, § 1 und § 2 der VO

- **Beteiligte Unternehmer gemäß § 27 Abs. 1 Z 2 und Z 3**:
  - **Unternehmer, die über Plattform potentielle Kunden in den Webshop/Website des Lieferanten/Dienstleisters leiten**
  - **Höhe des Entgelts, (zumindest teilweise) vom Zustandekommen der Lieferung/Dienstleistung abhängt**
  - **Umsätze der Lieferer/Dienstleister insgesamt 1.000.000 Euro übersteigt**
- **Beispiel: Suchmaschine**

WIR NEHMEN **WISSEN** IN BETRIEB. 



## Reihengeschäft „neu“ I

§ 3 Abs. 15

**Definition - Reihengeschäft (§ 3 Abs. 15 Z 6):**

- **Dieselben Gegenstände** werden **nacheinander geliefert** und werden **unmittelbar vom ersten Lieferer bis zum letzten Abnehmer** (Empfänger) in der Reihe versandt oder befördert.

**Ort der Lieferungen (§ 3 Abs. 15 Z 3 und Z 4):**

- Lieferungen in der Reihe **vor** der Lieferung, der die **Beförderung/Versendung** zugeordnet wird, dort ausgeführt, wo die Beförderung/Versendung **beginnt**.
- Lieferungen in der Reihe **nach** der Lieferung, der die **Beförderung/Versendung** zugeordnet wird, dort ausgeführt, wo die Beförderung/Versendung **endet**.

WIR NEHMEN **WISSEN** IN BETRIEB. 

**WKO**  
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN  
Unternehmensberatung · Buchhaltung · IT

## Reihengeschäft „neu“ II

§ 3 Abs. 15

**Zuordnung der Beförderung/Versendung (§ 3 Abs. 15 Z 1):**

- a) Lieferung durch den **ersten Lieferer** in der Reihe, wenn er die Gegenstände befördert/versendet;
- b) Lieferung **durch den Zwischenhändler**, wenn er seinem Lieferer die UID mitgeteilt hat, die von MS, aus dem die Gegenstände versandt/befördert werden, erteilt wurde;
- c) Lieferung **an den Zwischenhändler**, wenn kein Fall der lit. b vorliegt;
- d) Lieferung **an den letzten Abnehmer** (Empfänger), wenn er die Gegenstände befördert/versendet.

**Ausnahme in Fällen des § 3 Abs. 3a (§ 3 Abs. 15 Z 2):**

- Lieferung durch den Unternehmer gemäß § 3 Abs. 3a Z 1 bzw. 2 („Plattform als Lieferer“)

**Zwischenhändler (§ 3 Abs. 15 Z 6):**

- **Lieferer innerhalb der Reihe** (mit Ausnahme des ersten Lieferers), der die Gegenstände befördert/versendet

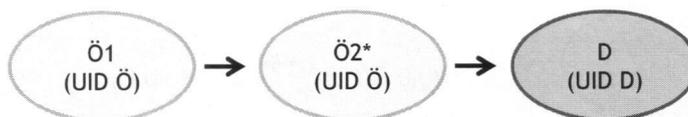
WIR NEHMEN **WISSEN** IN BETRIEB. 

**WKO**  
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN  
Unternehmensberatung · Buchhaltung · IT

## Reihengeschäft - Beispiel 1

§ 3 Abs. 15

Beispiel 1:



Lösung 1:

Ö2 gilt als Zwischenhändler, weil er die Waren befördert. Da er seinem Lieferer (Ö1) seine österreichische UID mitgeteilt hat, ist die Beförderung seiner Lieferung an D zuzurechnen.

Die Lieferung des Ö1 an Ö2 (ruhende Lieferung) ist in Ö steuerbar, die Lieferung des Ö2 an D (bewegte Lieferung) ist ebenfalls in Ö steuerbar (und kann als igL steuerfrei sein).

\* Ö2 befördert die Waren

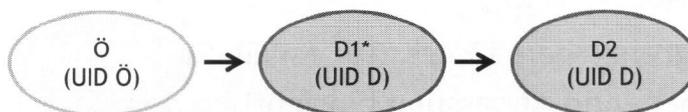
WIR NEHMEN **WISSEN** IN BETRIEB.

**WKO**  
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN  
Unternehmensberatung · Buchhaltung · IT

## Reihengeschäft - Beispiel 2

§ 3 Abs. 15

Beispiel 2:



Lösung 2:

D1 gilt als Zwischenhändler, weil er die Waren befördert. Da er seinem Lieferer (Ö) seine deutsche UID mitgeteilt hat, ist die Beförderung der Lieferung des Ö an D1 zuzurechnen.

Die Lieferung des Ö an D1 (bewegte Lieferung) ist in Ö steuerbar (und kann als igL steuerfrei sein). Die Lieferung des D1 an D2 (ruhende Lieferung) ist nicht steuerbar in Ö (steuerbar in D).

\* D1 befördert die Waren.

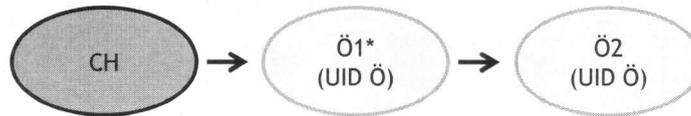
WIR NEHMEN **WISSEN** IN BETRIEB.

**WKO**  
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN  
Unternehmensberatung · Buchhaltung · IT

## Reihengeschäft - Beispiel 3

§ 3 Abs. 15

Beispiel 3:



Lösung 3:

Ö1 gilt als Zwischenhändler, weil er die Waren befördert. Da er gegenüber dem Lieferer (CH) nicht mit einer UID (iSd Art. 214 der MWSt-RL) des Abgangsstaates auftreten kann, ist die Beförderung der Lieferung des CH an Ö1 zuzurechnen.

Die Lieferung des CH an Ö1 ist die bewegte Lieferung (gemäß § 3 Abs. 8 in CH), die Lieferung des Ö1 an Ö2 ist in Ö steuerbar (ruhende Lieferung).

\* Ö1 befördert die Waren.

WIR NEHMEN **WISSEN** IN BETRIEB. 

**WKO**   
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN  
Unternehmensberatung · Buchhaltung · IT

## Kleinunternehmerregelung

§ 6 Abs. 1 Z 27

- **Ausweitung Kleinunternehmerbefreiung auf 35.000 Euro (§ 6 Abs. 1 Z 27):**
  - Höchstgrenze gemäß Art. 287 MWSt-RL.
  - Entsprechende Anpassung hinsichtlich der Abgabeverpflichtung von Jahreserklärungen (§ 21 Abs. 6) und der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Abgabe von UVAs. (VO BGBl. II Nr. 206/1998 idgF).

WIR NEHMEN **WISSEN** IN BETRIEB. 

**WKO**   
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN  
Unternehmensberatung · Buchhaltung · IT

## E-Publikationen - Ermäßigter Steuersatz I

§ 10 Abs. 2 Z 8

Ermäßigter Steuersatz iHv 10% für:

- Elektronische Publikationen im Sinne der Anlage 1 Z 33 sowie Teile davon, die nicht vollständig oder im Wesentlichen aus Video- oder Musikinhalten bestehen bzw. Werbezwecken dienen. Z 2 gilt sinngemäß.

Gleichstellung hinsichtlich des Steuersatzes mit Lieferung physischer Druckwerke:

- Sowohl Lieferung (Datenträger) als auch als sonstige Leistung (Download).

Maßgeblich ist, dass elektronische Publikationen im Wesentlichen die gleiche Funktion wie physische Druckwerke aufweisen:

- Gleiche Funktion, wenn Publikation gedruckt wäre (zB Hörbücher).
- Grundsätzlich schriftliche/lesbare Inhalte (vorwiegend text- bzw. bildbasiert) und keine interaktive Funktion (zB Routenplaner einer elektronischen Karte).
- Kommentarmöglichkeit (Online-Forum) oder Suchfunktion ist unschädlich.

WIR NEHMEN WISSEN IN BETRIEB. 

**WKOL**  
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN  
Unternehmensberatung · Buchhaltung · IT

## E-Publikationen - Ermäßigter Steuersatz II

§ 10 Abs. 2 Z 8

**Leistungszeitpunkt:**

- Bei elektronischer Zurverfügungstellung (zB temporärer Download), ist dies der Zeitpunkt der Zugriffsmöglichkeit auf die publizierten Inhalte (vgl. EuGH 23.12.2015, verb. Rs C-250/14, *Air France-KLM* und Rs C-289/14, *Hop!-Brit Air SAS*)

*Beispiel:*

*Ein Kunde erwirbt am 30. Dezember 2019 das Recht, eine digitale Einzelausgabe einer Zeitung (vom 19. November 2019) herunterzuladen. Die Bezahlung erfolgt umgehend - der tatsächliche Download erfolgt erst am 2. Jänner 2020.*

*Der Download unterliegt dem Normalsteuersatz, weil der Leistungszeitpunkt am 30. Dezember 2019 und somit vor Inkrafttreten des ermäßigten Steuersatzes liegt.*

- An- bzw. Vorauszahlungen: siehe UStR Rz 1476 (zunächst nach der Rechtslage im Zeitpunkt der Vereinnahmung zu versteuern).

WIR NEHMEN WISSEN IN BETRIEB. 

**WKOL**  
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN  
Unternehmensberatung · Buchhaltung · IT

## E-Krafträder - Vorsteuerabzug

§ 12 Abs. 2 Z 2a

**Definition Kraftrad:** Fahrzeug, dessen Fortbewegung nicht ausschließlich durch mechanische Umsetzung der Muskelkraft, sondern ganz oder teilweise durch Motoreinsatz, bewirkt wird.

- **Bisher:** Vorsteuerauschluss iZm Krafträdern gemäß § 12 Abs. 2 Z 2 lit. b.
- **Neu:** Vorsteuerabzug für Krafträder mit einem CO<sub>2</sub>-Emissionswert von 0 Gramm pro Kilometer (z B Motorfahrräder, Motorräder mit Beiwagen, Quads, Elektrofahrräder und Selbstbalance-Roller mit ausschließlich elektrischem oder elektrohydraulischem Antrieb).

WIR NEHMEN **WISSEN** IN BETRIEB. 



## Land- und Forstwirtschaft

§ 22 Abs. 3 und Abs. 6

- **Übertragung eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebs gilt nicht als steuerbarer Umsatz (§ 22 Abs. 3):**
  - Ausübung von Art. 19 MWSt-RL (vgl. UStR Rz 54 ff.)
  - Reaktion auf VwGH 31.1.2019, Ro 2017/15/0013
- **Option zur Regelbesteuerung auch ab Beginn des vorangegangenen Kalenderjahres möglich (§ 22 Abs. 6):**
  - Im Zeitpunkt der Erklärung ist Steuererklärung für das vorangegangene Kalenderjahr abzugeben

*Beispiel:*

*Unternehmer iSd § 22 gibt beim FA am 5. Mai 2020 einen Regelbesteuerungsantrag für Umsätze von Beginn des vorangegangenen Kalenderjahres (2019) ab.*

*Lösung:*

*Landwirt kann Umsätze von Beginn 2019 nach allgemeinen Vorschriften des UStG versteuern und hat am 5. Mai 2020 eine Steuererklärung für 2019 abzugeben. Bindung der Erklärung für fünf Kalenderjahre (bis 31. Dezember 2023).*

WIR NEHMEN **WISSEN** IN BETRIEB. 



## Konsignationslagerregelung I

Art. 1a, Art. 3 Abs. 2, Art. 7 Abs. 1 Z 1, Art. 21 Abs. 3, 4, 6 und 7

### Konsignationslagerregelung (Art. 1a):

- **Verbringen** eines Gegenstandes gilt **nicht als ig Erwerb**, wenn (Abs. 1):
  - **Gegenstände** (des Unternehmers) **ins Inland** gelangen um zu einem **späteren Zeitpunkt** an einen **anderen Unternehmer** geliefert zu werden, der aufgrund einer bestehenden Vereinbarung zum Erwerb berechtigt ist (**geplanter Erwerber**);
  - **Unternehmer** ist im Inland **nicht ansässig**;
  - Unternehmer sind **Identität und Ö-UID** des **geplanten Erwerbers** zum **Zeitpunkt des Beginns der Versendung/Beförderung** bekannt und erklärt dies in **ZM**;
  - Unternehmer trägt Verbringung in **Register** (Abs. 6) ein.
- **Liegt eine Verbringung** unter den **Voraussetzungen des Abs. 1** vor und **kommt es zu einer Lieferung innerhalb einer Frist von 12 Monaten** (Abs. 3), **dann gilt der ig Erwerb durch den geplanten Erwerber in diesem Zeitpunkt als erfüllt** (Abs. 2).

WIR NEHMEN **WISSEN** IN BETRIEB. 

**WKO**  
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN  
Unternehmensberatung · Buchhaltung IT

## Konsignationslagerregelung II

Art. 1a, Art. 3 Abs. 2, Art. 7 Abs. 1 Z 1, Art. 21 Abs. 3, 4, 6 und 7

- Werden Gegenstände **nicht innerhalb von 12 Monaten** nach ihrer Ankunft im Inland an den **geplanten Erwerber** geliefert, liegt **grundsätzlich ein Verbringen** vor, dass zu einem **ig Erwerb** gegen Entgelt führt (Abs. 3).
- **Kein Verbringen**, wenn innerhalb Frist (Abs. 4):
  - Rückversand und Eintragung in Register;
  - Geplante Erwerber durch einen anderen Erwerber ersetzt wird (Abs. 1 gilt sinngemäß).
- Spiegelbildliche Regelung für den „Hinausfall“ (siehe Art. 3 Abs. 2, Art. 7 Abs. 1 Z 1)
- Welche Informationen das Register gemäß Art. 1a Abs. 6 zu enthalten hat, ergibt sich aus Art. 54a der VO (EU) 282/2011 idF VO (EU) 2018/1912.

WIR NEHMEN **WISSEN** IN BETRIEB. 

**WKO**  
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN  
Unternehmensberatung · Buchhaltung IT

## Inneregemeinschaftliche Lieferung

Art. 7 Abs. 1 Z 4 und Z 5 und Nachweis der Beförderung/Versendung

**Zusätzliche** (materiell-rechtliche) **Voraussetzungen** für die Steuerbefreiung einer innergemeinschaftlichen Lieferung (Umsetzung der Richtlinie (EU) 2018/1910) :

- Der Abnehmer hat dem Unternehmer die in einem **anderem MS** erteilte **UID** mitgeteilt (Z 4).
- Der **Unternehmer** ist der Verpflichtung zur **Abgabe** einer **ZM** nachgekommen oder hat sein Versäumnis zur Zufriedenheit der Behörden ordnungsgemäß begründet (Z 5).

**Nachweis Beförderung/Versendung** (VO (EU) 282/2011 idF VO (EU) 2018/1912):

- Der Nachweis der Beförderung oder Versendung bei innergemeinschaftlichen Lieferungen in einen anderen Mitgliedstaat kann gemäß Art. 45a der VO (EU) 282/2011 idF VO (EU) 2018/1912 oder gemäß der Verordnung BGBl. Nr. 401/1996 idF BGBl. II Nr. 172/2010 erfolgen.

WIR NEHMEN **WISSEN** IN BETRIEB. 

**WKO**   
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN  
Unternehmensberatung · Buchhaltung · IT

## Sonstige Änderungen

- **Erklärungspflicht für Nichtunternehmer**
  - Personen, die **keine Unternehmer** sind, aber Umsatzsteuer nach **§ 11 Abs. 14 UStG 1994** schulden, weil sie zu Unrecht Steuer in einer Rechnung ausgewiesen haben, sollen den gleichen **Erklärungsverpflichtungen** wie Unternehmer unterliegen.
  - Durch diese Maßnahme soll bei gewissen Umsatzsteuerbetrugsmodellen eine finanzstrafrechtliche Gleichstellung mit Unternehmern bewirkt werden.
- **Ermäßigter Steuersatz iHv 10% für Assistenzhunde** (Z 1 der Anlage 1) gemäß § 39a Bundesbehindertengesetz (BBG), BGBl. Nr. 283/1990.
- **Differenzbesteuerung: Anpassung** (Art. 24 Abs. 1 lit. a)
  - EuGH 29.11.2018, Rs C-264/17, *Harry Mensing*.
  - **Neu:** Wiederverkäufer kann **Differenzbesteuerung bei Lieferungen von Kunstgegenständen** anwenden, die er **zuvor** iR einer steuerbefreiten **ig Lieferung vom Urheber/Rechtsnachfolgern** erworben hat (siehe § 24 Abs. 2).

WIR NEHMEN **WISSEN** IN BETRIEB. 

**WKO**   
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN  
Unternehmensberatung · Buchhaltung · IT